

Checkliste im Trauerfall



Die **Sterbeurkunde** wird von uns beim zuständigen Standesamt beantragt. Dazu benötigen wir:

- die Geburtsurkunde
- und evtl. die Heiratsurkunde oder den Auszug aus dem Eheregister
- und evtl. das Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk

Folgende **Abmeldungen** übernehmen wir nach Absprache:

- Kranken- und Pflegeversicherung
- sonstige Versicherungen wie beispielsweise Haftpflicht, Hausrat etc.
- Schwerbehindertenausweis
- Rentenversicherungen (nur Abmeldung oder Beantragung des Sterbevierteljahrs)*
- Arbeitgeber, Jobcenter, Sozialamt
- Mietverträge, Gas, Strom, Rundfunkbeitrag
- Internet-, Telefonverträge
- Abonnements für Nahverkehr, BahnCard
- Digitale Bezahlaccounts, z.B. Streamingaccounts, PayTV
- Mitgliedschaften bei Vereinen, Organisationen etc.

*Die reguläre Hinterbliebenenrente muss persönlich beantragt werden. Dies wird von Versichertenberater_innen oder Versichertenälteste unterstützt.

Tipp: den Kontoauszug des Toten nach regelmäßigen Abbuchungen durchsuchen. Am Jahresanfang werden oft Jahresbeiträge abgebucht.

Was wir nicht übernehmen: Kündigung von Bankkonten und Umschreiben von Verträgen und Versicherungen, z.B. PKW-Versicherung

Der **Erbschein** kann erst mit der Sterbeurkunde beim zuständigen Amtsgericht beantragt werden. Es ist im Einzelfall zu prüfen, ob ein Erbschein notwendig ist.

Bestattungskosten inklusive Grabmal können unter Umständen beim Finanzamt als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden.

Die Frist zur Erbausschlagung beträgt sechs Wochen nach Kenntnis des Sterbefalls.

Thanatos Bestattung

Dr. Julian Heigel
Fulhamer Allee 36
12359 Berlin
0176 43653260
www.thanatos-berlin.de
post@thanatos-berlin.de